



## Darauf können wir stolz sein!

» Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist geschafft: In der Nacht vom 5. auf den 6. Februar wurde in Stuttgart ein Tarifabschluss für die Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg erzielt. Dafür haben bundesweit mehr als 1,5 Millionen Kolleginnen und Kollegen in ganztägigen und kürzeren Warnstreiks Druck gemacht. Fast 193.000 Metaller haben sich in unserem Bezirk an Warnstreiks und Kundgebungen beteiligt, 40 Betriebe haben ganztägige Warnstreiks durchgeführt. Das war eindrucksvoll! Und hat viel Druck erzeugt.

Die Tarifkommissionen der IG Metall im Bezirk haben heute entschieden, die Übertragung für Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland und Thüringen schnell anzugehen. Die Verhandlungen für die Mittelgruppe finden am Freitag statt, für Thüringen ist sie für kommenden Mittwoch geplant. Liebe Kolleginnen und Kollegen: Das alles ist Euer Erfolg. Ihr habt dafür gekämpft, wir haben gemeinsam eine tolle Tarifbewegung geschafft. Danke dafür. Wir können gemeinsam viel erreichen.



**Jörg Köhlinger**  
IG Metall Bezirksleiter und Verhandlungsführer

## Mehr Geld und mehr Zeit zum Leben

Kurz vor Mitternacht stand der Tarifabschluss in Baden-Württemberg: Die Entgelte und Ausbildungsvergütungen steigen ab 1. April 2018 um 4,3 Prozent, für März gibt es 100,- Euro Pauschalzahlung. 2019 gibt es ein tarifliches Zusatzgeld, es beträgt 27,5 Prozent eines Monateinkommens. Zudem gibt es einen Festbetrag von 400,- Euro in 2019. Dieser erhöht sich in den folgenden Jahren tarifyndynamisch.

Beschäftigte mit Kindern bis zum vollendeten achten Lebensjahr, mit zu pflegenden Angehörigen (mindestens Pflegegrad 1) und in Schichtarbeit können ab 2019 Geld in acht freie Tage wandeln und profitieren dabei von zusätzlicher Freizeit. Ebenfalls ab 2019 können alle Vollzeit-Beschäftigten ihre Arbeitszeit für bis zu zwei Jahre auf bis zu 28 Wochenstunden absenken.

Wenn von der Möglichkeit der verkürzten Vollzeit Gebrauch gemacht wird, erhalten die Arbeitgeber Möglichkeiten, mehr Arbeitsverträge bis zu 40 Wochenstunden abzuschließen. Dies erfordert aber das Einverständnis der betroffenen Beschäftigten. Bei Überschreitung des resultie-

renden betrieblichen Arbeitszeitvolumens erhält der Betriebsrat ein wirksames Widerspruchsrecht. Damit können Betriebsräte den ausufernden Arbeitszeiten endlich einen Riegel vorschieben.

Auszubildende erhalten künftig vor ihren Abschlussprüfungen freie Tage zur Vorbereitung. Für mobiles Arbeiten wird eine tarifliche Regelung geschaffen: Sie soll einen Rahmen für Betriebsvereinbarungen definieren.

Jetzt gilt es, diese Regelungen auch für die Tarifgebiete der Mittelgruppe und Thüringen abzuschließen. Die Tarifkommissionen haben heute dazu diskutiert und fordern eine rasche Übernahme. Die Verhandlungen dafür sind schon ausgemacht: am 9. Februar für die Mittelgruppe, am 14. Februar für Thüringen. Dort geht es auch um einen unmittelbar folgenden Eintritt in Gespräche mit den Arbeitgebern darüber, wie die Angleichung der Arbeitsbedingungen gelingen kann.

Wir wollen eine Übernahme ohne Abstriche. Anschließend geht es um die betriebliche Umsetzung des Tarifiergebnisses.

# 40 Betriebe im ganz



Aleris Germany + AVO Carbon  
Berkenhoff + Bombardier Tran  
Bosch Thermotech  
Daimler AG GLC Germersheim  
+ Daimler AG Kassel + Eaton  
Ford Werke Saarlou  
GKN Gelenkwellenwerk Kai  
Lear Corporation + Magna  
Mahle Ventiltrieb Gmb  
Pallmann Maschinenfab  
Rheinmetall Landsysteme +  
Rhenus LMS + Robert B  
Schaeffler Technologies + Sc  
Senior Flexonics + Siemens  
Tenneco Automotive + Terex C  
+ Thyssenkrupp Rasselstein  
Königsee + Wi  
ZF Friedrichshafen  
ZF Friedrichsha

# zätägigen Warnstreik



+ Benteler Automobiltechnik +  
Transportation + Bosch Rexroth +  
Technik Eibelshausen +  
+ Mercedes-Benz Werk Wörth  
Industries + Federal Mogul +  
+ GEA Westfalia +  
+ Serslautern + John Deere +  
+ International Saarlouis +  
+ Opel Automobile +  
+ PFW Aerospace +  
+ Rheinmetall MAN Military +  
+ Bosch Werk Homburg +  
+ Schuler Pressen Erfurt + Sell +  
+ Generatorenwerk Erfurt +  
+ Thyssenkrupp Bilstein +  
+ Vacuumschmelze + Werkö  
+ dia Königsee +  
+ AG Saarbrücken +  
+ Wafen AG Werk 5



